

81.

Bericht

der Finanzdeputation B der zweiten Kammer

zu Tit. 45 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats, den Mehraufwand für die Eisenbahn Gera-Pforten nach Wolfsgefärth und des Bahnhofs Gera-Pforten betreffend.

Eingegangen am 31. Januar 1894.

(Dekt. Nr. 2, Landt.-Akt., Königl. Dekt. 2. Bd. Heft XIII.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 3 und 4 S. 20 flg.)

Durch Königliches Dekret Nr. 33 vom 29. Februar 1888 unter Punkt 2 beantragte bei dem Landtage 18 $\frac{87}{88}$ die Königliche Staatsregierung die Bewilligung

a) von 271 600 *M* für den Ausbau der Station Gera-Pforten und für ein zweites Gleis von da nach dem Bahnhofs Gera,

desgleichen ferner durch Königliches Dekret Nr. 20 vom 25. November 1889 unter Punkt 1 bei dem Landtage 18 $\frac{89}{90}$ die weitere Bewilligung von

b) 1 166 000 *M* für den Bau der Linie von Gera-Pforten bis Wolfsgefärth, einschließlich der Kosten des Grunderwerbs für ein zweites Gleis dieser Strecke.

Beide Postulate sind bewilligt worden. Heute handelt es sich um Nachbewilligung weiterer

765 000 *M*,

um welche Summe die früheren Vorlagen und die ihnen zu Grunde gelegten Voranschläge überschritten worden sind. Die Verausgabung ist bereits erfolgt.

Wie aus der ausführlichen und speziellen Begründung des Postulats Tit. 45 des gegenwärtigen außerordentlichen Staatshaushalts-Stats entnommen werden wolle, handelt es sich hierbei nicht bloß um Ueberschreitungen der Ziffern in den Voranschlägen, sondern auch und zumeist um Abweichungen von den den Bewilligungen zu Grunde gelegten Planungen, welche durch örtliche und sonstige Verhältnisse herbeigeführt worden sind.

Die Deputation nimmt im einzelnen auf die bereits erwähnte Begründung der entstandenen Mehrausgaben Bezug, ist aber nicht in der Lage, deren Zweckmäßigkeit und Nothwendigkeit nach Lage der Verhältnisse zu bemängeln oder gar zu bestreiten, und empfiehlt deshalb:

die Kammer wolle die unter Tit. 45 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 18 $\frac{87}{88}$ eingestellten 765 000 *M* nachträglich bewilligen.

Dresden, den 31. Januar 1894.

Die Finanzdeputation B der zweiten Kammer.

May, Vorsitzender. Schickert, Berichterstatter. Niethammer. Horst. Kockel.
Köfert. Kramer. Philipp. Steiger. Zeidler.